

Verwalter des „Kirchenvermögens“

Verabschiedung und Vorstellung der Kirchenverwaltungsmitglieder



v. l.: Pfarrer Josef Vilsmeier, Michael Bruckmoser, Peter Schramm, Joseph Brunner, Martina Neubauer.

Ergolding. „Neben den drei Grundaufgaben der Kirche (Liturgia, Martyria und Diakonia) braucht es in jeder Pfarrei Männer und Frauen, die das „Kirchenvermögen“ verwalten bzw. sich zusammen mit dem Ortspfarrer um die finanziellen, personellen und baulichen Angelegenheiten kümmern.“ Mit diesen Worten begann Pfarrer Josef Vilsmeier am vergangenen Sonntagvormittag (9. Februar) in der St. Peterskirche die Verabschiedung der ausgeschiedenen Kirchenverwaltungsmitglieder Michael Bruckmoser sen. und Joseph Brunner jun. sowie des ehemaligen Kirchenpflegers Peter Schramm.

Vorausgegangen war eine festliche Eucharistiefeier, die vom Chor „Laudate“ unter der Leitung von Elisabeth Plötz musikalisch gestaltet wurde und bei dem Pfarrer Josef Vilsmeier zusammen mit Pastoralreferentin Kristiane Köppl am Altar standen.

Der Ortspfarrer dankte den drei Kirchenverwaltungsmitgliedern, die sich in der vergangenen Periode (2019-24) bzw. viele Jahre und Jahrzehnte in die Ergoldinger Kirchenverwaltung eingebracht haben bzw. Ämter übernahmen und die zum 7. Januar 2025 aus diesem Gremium ausgeschieden sind. Als Mitglieder der Kirchenverwaltung haben sie große Verantwortung für die Belange der Pfarrei übernommen und durch ihr persönliches Engagement mitgestaltet. Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen in der Freizeit und ohne persönliche Entlohnung für das Wohl einer Gemeinschaft einsetzen. Gerade dies verdient tiefsten Respekt und höchste Anerkennung, was durch den kräftigen Applaus aller Gottesdienstbesucher unterstrichen wurde.

Gerade in den letzten Jahren waren die Sitzungen der Kirchenverwaltung Ergolding durch umfassende Renovierungen (St. Peterskirche, Generalsanierung Pfarrhaus, Sanierung Spielegarten und Eingangsbereich Pfarrheim/Kindergarten sowie kleinere Maßnahmen und Projekte) geprägt. Daneben standen viele Personal- und Sachentscheidungen (z. B. die Umstellung auf ein neues Buchungssystem) bzw. finanzielle Belange im Vordergrund. Insgesamt wurden in der vergangenen Periode 45 Sitzungen abgehalten und 256 Beschlüsse gefasst und umgesetzt.

Einen besonderen Dank richtete Pfarrer Josef Vilsmeier an Kirchenpfleger a. D. Peter Schramm. Durch sein großes Engagement, sein Fachwissen und seine ehrliche Art hat er einen wertvollen Beitrag zur beständigen Weiterentwicklung der Pfarrgemeinde und ihrer Einrichtungen geleistet und grundgelegt.

Herzlich vorgestellt wurde in diesem Gottesdienst auch die neue Kirchenpflegerin der Pfarrei Mariä Heimsuchung, Martina Neubauer. Ihr zur Seite steht Hans Stadler als stellvertretender Vorsitzender und die Kirchenverwaltungsmitglieder Oliver Huck, Richard Richling, Franz Stöckl und Christoph Schramm.

(Bericht: Pfarrer Josef Vilsmeier / Bild: Kristiane Köppl / 09.02.2025)